Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeipräsidium für Service und IT

Ihre Ansprechpartnerin
Kirstin Ilga

Durchwahl
Telefon +49 351 8501 2010
Telefax +49 351 8501 2019

kommunikation.ppsi@
polizei.sachsen.de*

23.11.2022

Sprengung bei Berggießhübel durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst (KMBD) des Polizeiverwaltungsamtes (PVA)

Die Beräumung einer Sprengstelle von Kampfmitteln wird kontinuierlich fortgesetzt.

Berggießhübel, 23.11.2022. Bei der heutigen Sprengung auf der Räumstelle bei Berggießhübel wurden:

11 Panzersprenggranaten (Kaliber 8,8cm)

2 Flakgranaten (Kaliber 8,8 cm)

7 Panzersprenggranaten (Kaliber 7,5 cm)

8 Sprenggranaten (Kaliber 7,5 cm)

4 Sprenggranaten (Kaliber 10,5 cm)

1 Panzersprenggranate (Kaliber 45 mm)

8 Sprenggranaten (Kaliber 3,7 cm)

2 Gewehrgranaten 40

vernichtet.

Die Sprengung dieser Kampfmittel war unvermeidbar, weil diese nicht mehr transportfähig waren. Der weitaus größte Teil der in diesem Gebiet gefundenen Kampfmittel wird jedoch nicht gesprengt. Sie werden vom KMBD in die Kampfmittelzerlegeeinrichtung des PVA nach Zeithain abtransportiert. Dort werden die Kampfmittel nach modernstem Standard fach- und umweltgerecht entsorgt.

Die Räumstelle bei Berggießhübel besteht seit 2021. Hier befand sich in der Nachkriegszeit eine Sprengstelle. Nach immer wieder auftretenden Einzelfunden wurde diese Räumstelle im Zuge der Gefahrenabwehr eröffnet.

Hausanschrift:
Polizeipräsidium für Service und IT
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.polizei.sachsen.de/de/pva.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Sprengung hat gezeigt, dass auch nach über 70 Jahren von Kampfmitteln Gefahren ausgehen. Deshalb gilt:

Verhalten beim Auffinden von Fundmunition

Sollten Sie als Privatpersonen in Wald und Flur oder gar dem eigenen Garten einen ungewöhnlichen Gegenstand finden, der den Verdacht auf Fundmunition erregt, berühren Sie diesen bitte nicht! Sichern Sie die Fundstelle gut sichtbar und informieren Sie die nächste Polizeidienststelle unter 110.

Weiterführende Informationen

Aktuelle Zahlen zu den Einsätzen und Funden aus dem Jahr 2021 sowie Informationen zur Arbeit des KMBD finden Sie unter https://www.polizei.sachsen.de/de/pva.htm

Medien:

Foto: Kampfmittel vor der Sprengung bei Berggießhübel

Links:

KMBD Sachsen